Hamburg: Busbeschleunigung Kreuzung Hebebrandstraße / Rübenkamp

In der Hebebrandstraße zwischen Überseering und Fuhlsbüttler Straße in Hamburg sollen mehrere dort verkehrende Buslinien beschleunigt werden. Basierend auf einer von M+O in 2013 für diese Strecke erstellten Machbarkeitstudie kristallisierte sich heraus, dass die meisten Fahrzeitgewinne für die Busse durch Umbau der Kreuzung Hebebrandstraße / Rübenkamp zu erzielen sind. Im Verlauf der Hebebrandstraße verkehren 46.600 Fahrzeuge pro Tag. Im unmittelbaren Umfeld der Kreuzung befinden sich Bushaltestellen, über welche die Buslinien mit der S-Bahn verknüpft sind. Außerdem befinden sich im Kreuzungsumfeld mehrere Überliegerplätze für die Busse.

Einhergehend mit der Umgestaltung der Kreuzung mit einer kompakteren Geometrie war auch die Verbesserung der Radverkehrssituation ein wichtiges Ziel. Sowohl im Kreuzungsbereich als auch in den Nebenflächen - hier besonders an den Ausstiegsbereichen der Haltestellen - soll der Radverkehr sicherer und getrennt von den Fahrgästen geführt werden. Dazu sind umfangreiche neue Radverkehrsanlagen in Form von Radwegen und Radfahrstreifen zu schaffen.

Die Überliegerplätze wurden zum Teil zur Verbesserung der Betriebsabläufe an andere Orte im Kreuzungsumfeld verlegt.

Auftraggeber
Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer
GB Busbeschleunigung
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2014 - 2019

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke (Entwässerung) Lph. 1 bis 6 (Lph. 6 in 2017)
Lichtsignalanlagenplanung einschließlich signaltechnischer Berechnungen
Leitungstrassenplanung
Bauphasen- und Verkehrsführungsplanung